

Alles in einem System!

Die KOST Warenwirtschaft bietet für alle Organisations- und Verwaltungsabläufe die geeigneten Funktionen – praxisgerecht und benutzerfreundlich! Sie ermöglicht eine effiziente und lückenlose Bearbeitung aller relevanten Prozesse und stellt sämtliche Informationen von der Beschaffung über das Qualitätsmanagement und die Produktion bis zur Verwaltung bereit.

Die KOST Warenwirtschaft ist bei unseren Kunden seit vielen Jahren im Einsatz. Durch ständigen Informations- und Erfahrungsaustausch wird die Software laufend weiterentwickelt und an die Bedürfnisse der Betriebe und die Anforderungen des Marktes angepasst. Bewährtes und Neues bilden so eine optimale Verbindung! Dies sichert Ihnen maximale Funktionalität und Benutzerfreundlichkeit!

Schnittstellen zu Drittsystemen wie Buchhaltung (z.B. SAP, DATEV), Dokumentenmanagement-Systemen, Kassensystemen, Lieferanten und dem eigenen bargeldlosen Paycaso-Bezahlsystem erhöhen die Leistungsfähigkeit von KOST zusätzlich.

Kurze Amortisationszeiten machen die Investition in die Software besonders attraktiv.

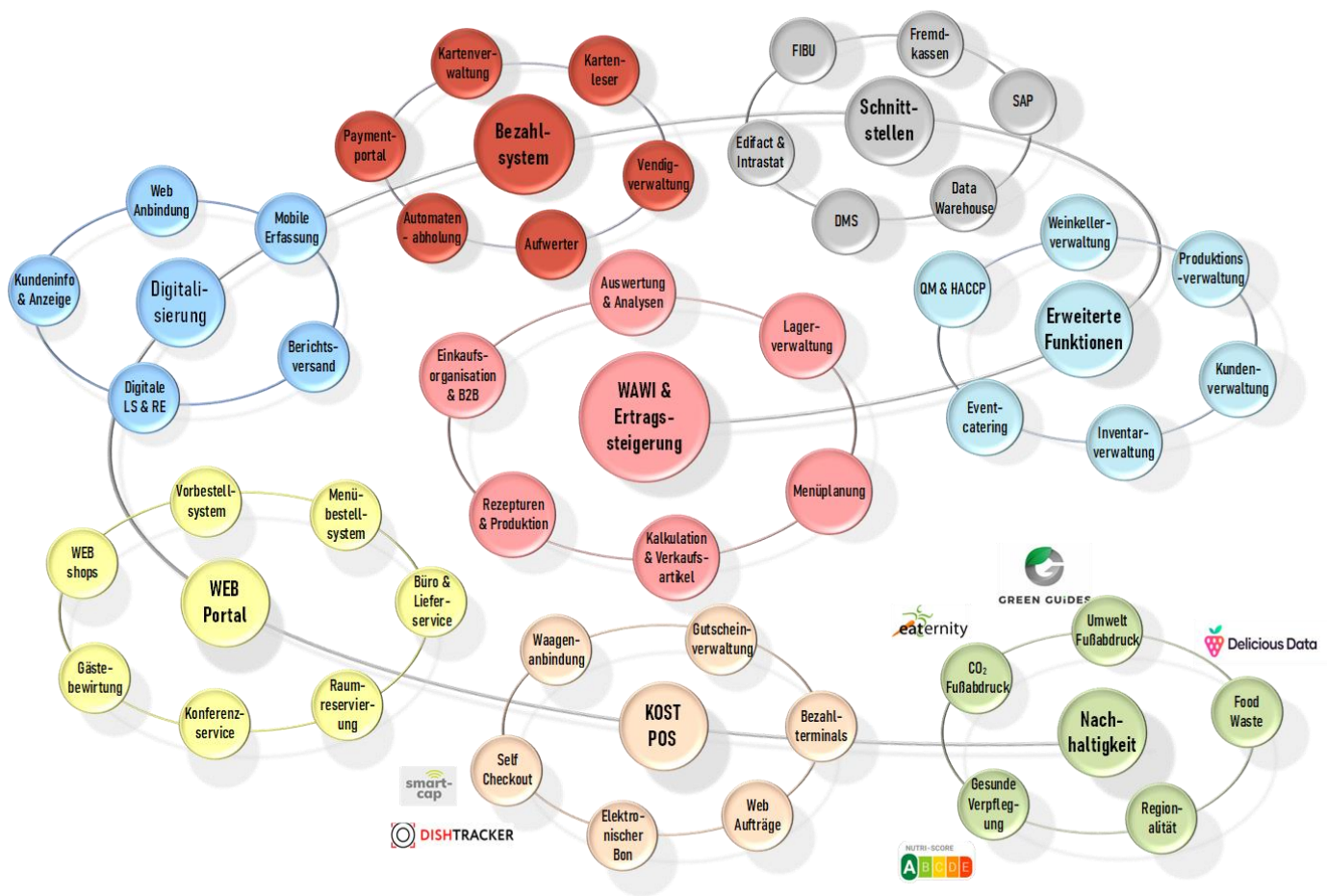


Abb.: Kost Produktwelt



Einkaufsorganisation

Durch Lieferantenkataloge kann der Einkaufsartikelstamm zeitsparend erfasst und in Folge, über Sortimente für die Kostenstellen, freigegeben werden.

Durch ein effizientes Bestellwesen, die Wareneingangskontrolle nach definierten Kriterien, die zum Teil automatisierte Rechnungskontrolle und ausführliche Lieferstatistiken wird der Beschaffungsprozess transparent und exakt überwachbar. Dies spart Zeit und vor allem Kosten!

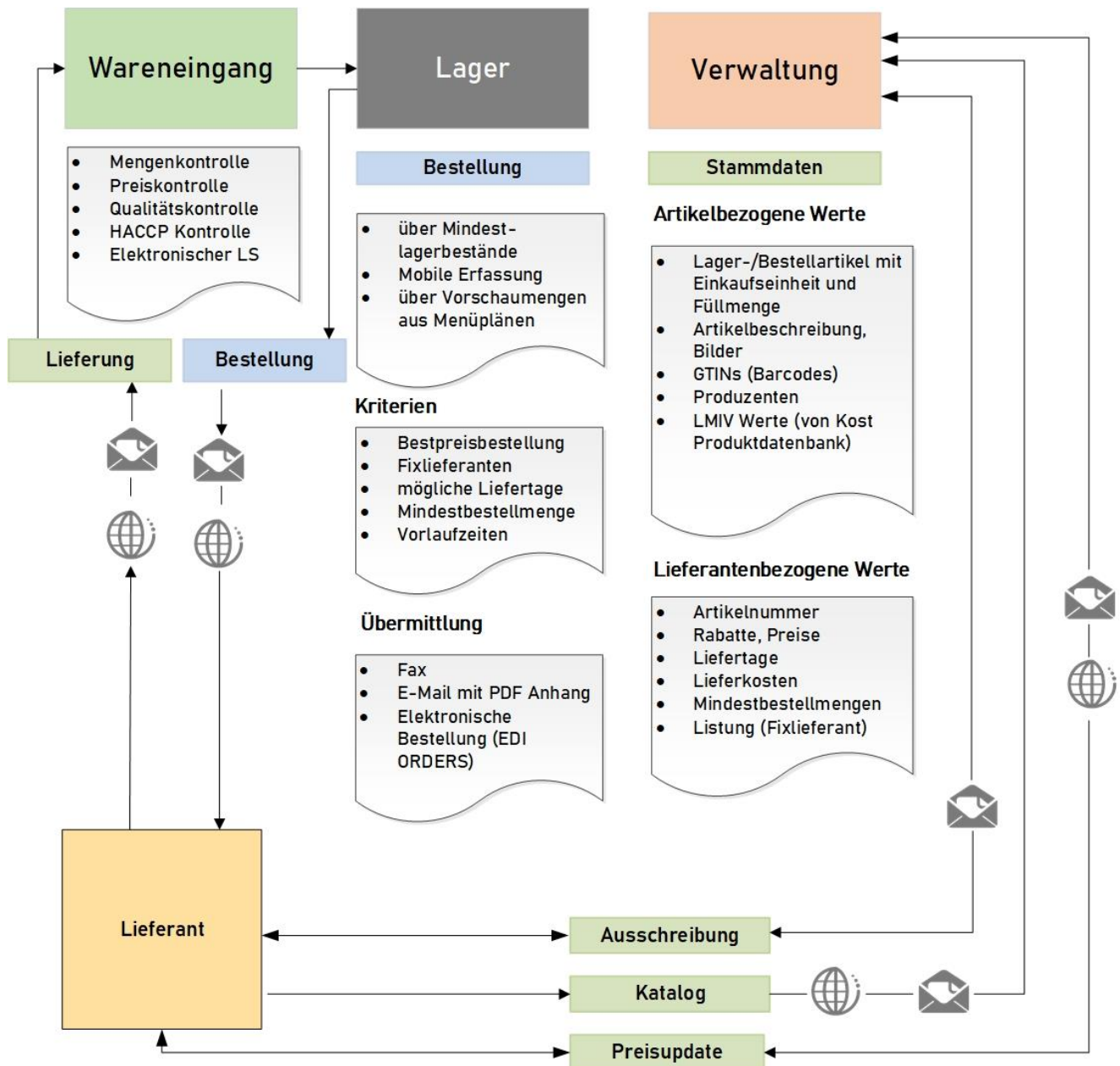


Abb. Einkaufsorganisation Beispiel

Stammdaten

Die Anlage des Einkaufsartikelstammes kann mit Hilfe der Lieferantenkataloge zeitsparend durchgeführt werden.

Einkaufsartikel können in Sortimenten verwaltet werden, die wiederum den Kostenstellen zugewiesen werden. Dies verhindert einen „wilden“ Einkauf!

Das Zuweisen von unterschiedlichen Bestellartikeln inklusive Bezeichnung (Produzent) und Verpackungs-/Bestellgrößen pro Einkaufsartikel (nicht Rezeptur brechend!) ist möglich.

Lieferantenbewertung

Der Lieferant kann nach, definierbaren Kriterien, im System bewertet werden.

Preis- und Mengenstabilität werden automatisch beurteilt.

Alle Beurteilungen werden in der Lieferantenhistorie gespeichert und können jederzeit ausgewertet werden.

Bestellwesen

Pro Artikel können beliebig viele Lieferanten geführt werden.

Vorlaufzeiten, mögliche Liefertage und Mindestbestellmengen werden berücksichtigt.

Bestellungen können über Einkaufslisten, anhand der Lagerbestände oder manuell erfolgen.

Bestellungen können aus Anforderungslisten der Abteilungen oder aus Vorschaumengen der Menüplanung generiert werden.

Neben Optimierung zum Produktionsdatum können auch Best- und Aktionspreise berücksichtigt werden.

Bestellungen werden über E-Mail mit PDF-Anhang oder als EDIFACT ORDERS versendet (B2B).

Rechnungskontrolle

Wareneingänge können einzeln gebucht oder gesammelt zu einer Rechnung zusammengefasst werden.

Toleranzen können im System hinterlegt und automatisch verbucht werden.

Preisabweichungen werden in der Lieferantenstatistik für die Jahresgespräche gespeichert.

Eine Kommunikation mit Dokumentenmanagement-Systemen kann zur Verfügung gestellt werden.

Elektronische Rechnungen können als EDIFACT INVOIC oder PDF-A3 in das System übernommen werden.

Wareneingangskontrolle

Wareneingänge können ohne vorhergehende Bestellung erfasst oder aus Bestellungen kommissioniert werden.

Waren können auf die tatsächlich angelieferten Mengen angepasst und Leergut sowie alternative bzw. Ersatzartikel hinzugefügt werden.

Preise werden beim Wareneingang zum Lieferdatum mit den Werten des Lieferanten in den Zukunftspreisen verglichen und angepasst.

Fehlmengen können als offene Bestellung gespeichert werden.

Wareneingänge können mit Hilfe von elektronischen Lieferscheinen eingebucht und kontrolliert werden.

Wareneingänge können kontengenau in verschiedene Lager gebucht werden.

Liefer- und Lieferantenstatistiken

Diese liefern Informationen zur Preisentwicklung, Rabatten und Mengenentwicklung.

Vergleichsstatistiken zu anderen Lieferzeiträumen sowie

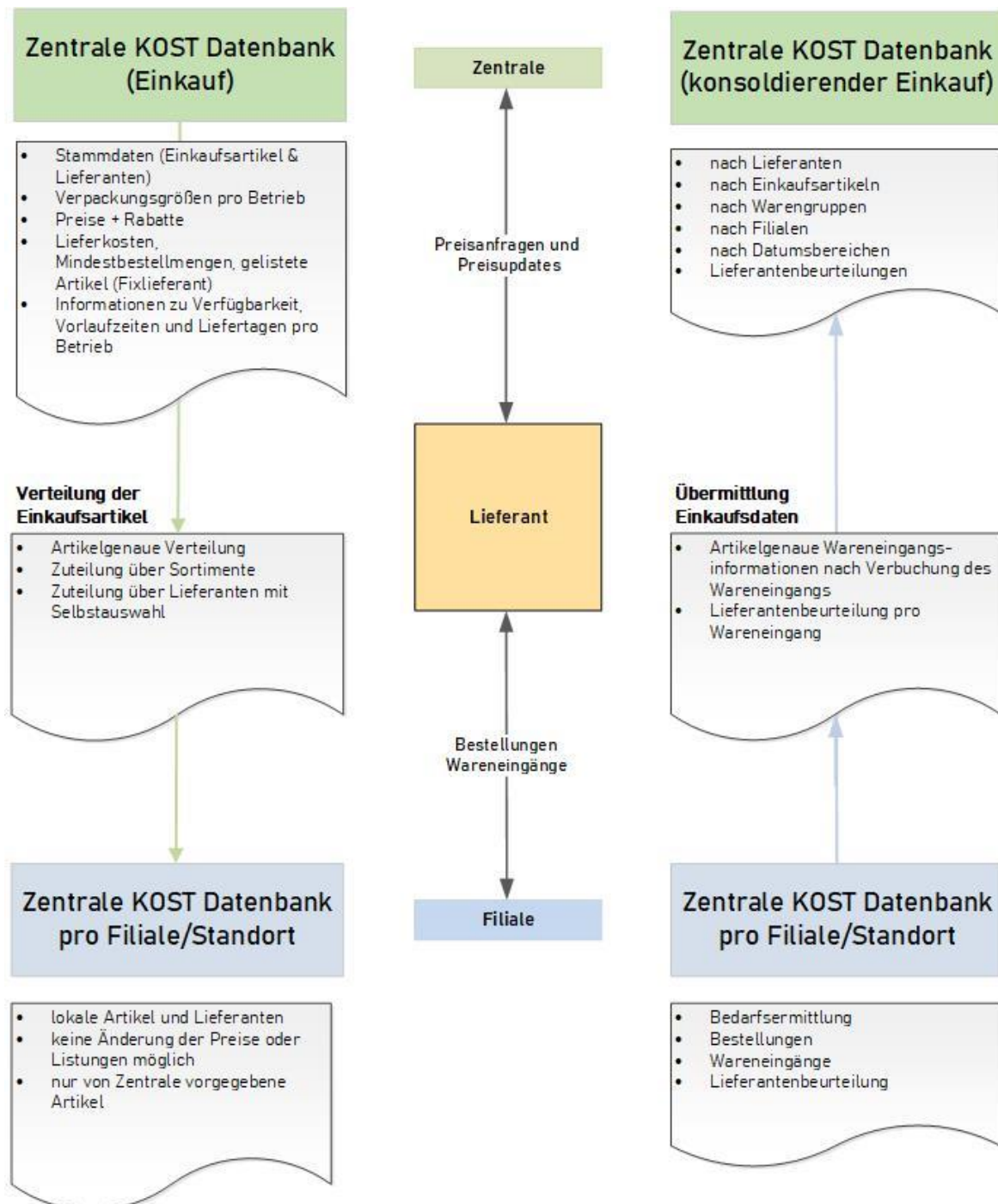
Materialkostenveränderungsstatistiken (MKV) können erstellt werden.

Alle Statistiken können auch grafisch erstellt und nach MS Excel® exportiert werden.

Zentrale Einkaufssteuerung

Alle zum Einkauf gehörigen Stammdaten wie Lieferanten, Einkaufsartikel inklusive Preise und Rabatte, Warengruppen und Aufwandskonten werden ausschließlich in der zentralen Datenbank angelegt und an die lokalen Datenbanken weitergeleitet.

Sämtliche Wareneingänge der Betriebe werden an die zentrale Datenbank übermittelt und dort konsolidiert



Standardisierte Kommunikation B2B (Business to Business)

Einkaufsartikel werden zeitsparend und zuverlässig mit allen benötigten Informationen aus Katalogen und Ordersätzen (EDIFACT PRICAT, BMEcat, KOST CSV, MS Excel®, PRICAT Gastro 3.4.) der Lieferanten übernommen. Preisupdates können mit den Dateien übernommen werden. Es erfolgt auch eine automatische Warnung bei anderen Preisen bzw. bei Abweichungen zu Warengruppen. Elektronisch übermittelte Rechnungen, werden automatisch mit den Wareneingängen verglichen und es kann auch ein Gutschriftsverfahren in Kost umgesetzt werden.

